

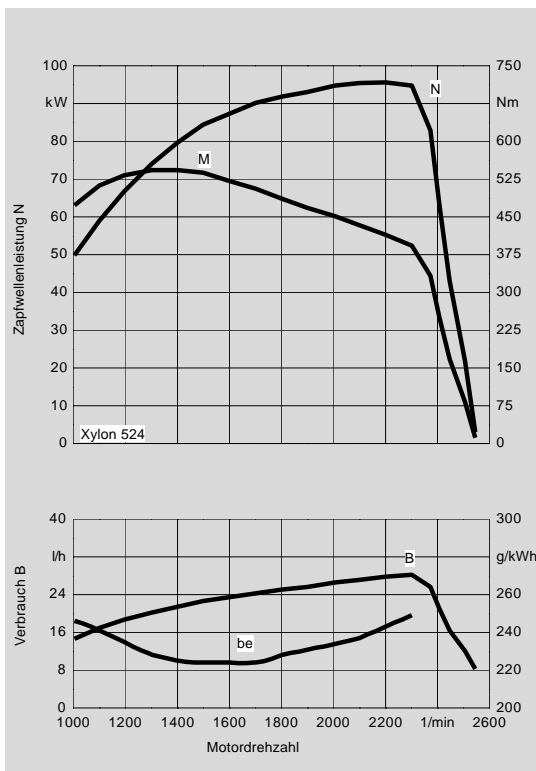
Fendt Xylon 524

DLG-profi Test Heft Nr.7/95

MOTOR: MAN DO 0824 LUE 521, Nennleistung 103 kW bei 2300 min⁻¹, Turbolader mit Ladeluftkühler, 4 Zylinder, Hubraum 4580 cm³, Bohrung 108 mm, Hub 125 mm, wassergekühlt, mit 2 Viscolüftern, Arbeitsdruck 11,7 daN/cm², Tankinhalt 230 l

MESSUNGEN AN DER ZAPFWELLE

	Nennndrehzahl	Höchstleistungsdrehzahl
	2300 min ⁻¹	2200 min ⁻¹
Leistung	94,7 kW	95,6 kW
Verbrauch	28,2 l/h	27,9 l/h
spezifisch	249 g/kWh	243 g/kWh



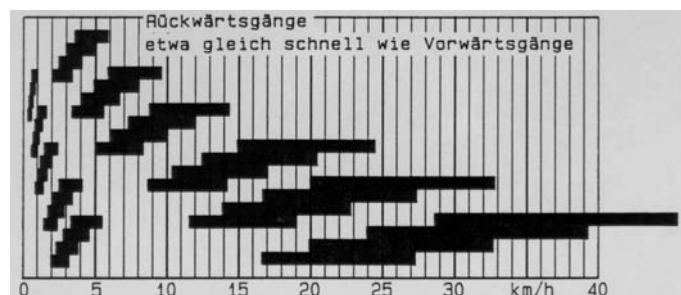
DURCHSCHNITTSVERBRAUCH der 6 Meßpunkte auf der Abregelkurve 18,6 l/h, 302 g/kWh
ÄQUIVALENTES DREHMOMENT max. Drehmoment 543 Nm bei 1400 min⁻¹, Drehmomentanstieg 38 % bei Drehzahlabfall 39 %

ANFAHRDREHMOMENT 120 % bei Motordrehzahl 1000 min⁻¹, bezogen auf das Drehmoment bei Nennndrehzahl

ZAPFWELLE: nasse Lamellenkupplung, elektro-hydraulisch über Schalter betätigt, 1 Zapfwelle hinten, Form 1, 4-fach schaltbar

Normdrehzahl	540	540 E	1000	1000 E
Motordrehzahl	2073 min ⁻¹	1578 min ⁻¹	2101 min ⁻¹	1600 min ⁻¹

GETRIEBE: Turbokupplung und nasse Lamellenkupplung, 44 vorw./44 rückw., Wechselgetriebe 4-fach lastschaltbar, 1 Gruppengetriebe mit 6 Gängen, synchronisiert, 2. Gruppengetriebe mit 2 Gruppen, synchronisiert mit Vorwahl, 6. Gang gesperrt bei 1. Gruppe, Wendegetriebe, synchronisiert, mit Vorwahl, 1 Schalthebel, 3 Schalter



Geschwindigkeitsschema geordnet nach Gruppen, für jeden Gang in dem Geschwindigkeitsbereich von der Drehzahl bei max. Drehmoment bis Nennndrehzahl



ZUGLEISTUNG: max. Leistung 81,1 kW bei 8,8 km/h und Motordrehzahl 2200 min⁻¹, dabei 285 g/kWh, bei Nennndrehzahl 81,0 kW bei 9,2 km/h, dabei 290 g/kWh

FAHRWERK: Allradantrieb, gefederte Vorderachse, zentrale Gelenkwelle, trockene Lamellenkupplung, elektro-hydraulisch betätigt, Lamellenselbstsperrdifferential und nasse Lamellensperre vorn, Lamellendifferentialsperre hinten, gemeinsam elektro-hydraulisch betätigt

Vorn: Reifen 520/70 R 34

Hinten: Reifen 580/70 R 38

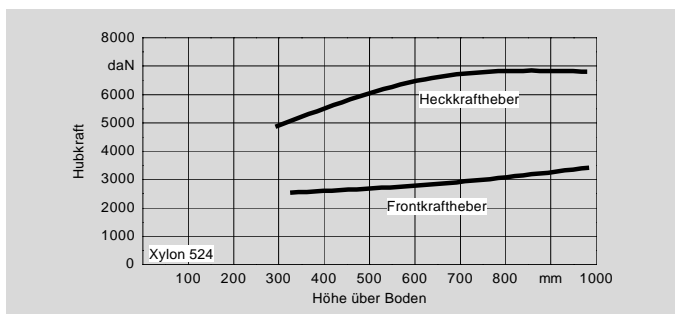
Wendekreis 13,6 m links, 13,1 m rechts

BREMSEN: hydraulisch betätigt, nasse Vollscheibenbremsen in der Hinterachse, Sattelscheibenbremse an der Vorderachs-antriebswelle, max. mittlere Verzögerung 4,9 m/s² bei 45 daN Pedalkraft

KABINE: Fendt D, OECD-Nr. CSS 0283, 2 Türen, Front-, Heckscheibe und Dachluke ausstellbar, Warmwasserheizung, Klimaanlage

GERÄUSCH AM FAHRERROHR:	ohne Last	mit Last
im 7,5 km/h Gang		
Kabine geschlossen	72,5 dB(A)	75,0 dB(A)
offen	84,0 dB(A)	86,5 dB(A)
im lautesten Gang, Kabine geschlossen	—	75,0 dB(A)

HYDRAULIKSYSTEM: druck- und stromgeregelt, Heckkraftheber, Kategorie 2, 2 Zylinder mit 80 und 90 mm Durchmesser, elektronische Unterlenkerregelung, Frontkraftheber



ÖLZAPFSTELLE: max. 111,8 l/min, max. Leistung über 2 Steuergeräte 29,2 kW bei 185 bar und 94,8 l/min, maximaler Druck 204 bar, separater Hydrauliköltank mit 76 l Inhalt, entnehmbar 51 l

GEWICHTE/ACHSLASTEN

Gewicht	des Testschleppers	zul. Gesamtgewicht
vorn	2635 kg	5200 kg
hinten	4235 kg	8000 kg
gesamt	6870 kg	12500 kg

Leistungsgewicht 67 kg/kW

MAßE: Breite 2540 mm, Länge 5440 mm, Höhe bis Auspuff 3105 mm, bis Kabine 3100 mm, Radstand 3046 mm, Anhängerkupplung hinter Zapfwelle 430 mm, Ackerschiene hinter Zapfwelle 640 mm



PRÜFSTELLE:
DLG-Prüfstelle
für Landma-
schinen